

Wir schälen auf Sie.

Biogut besser sammeln.





Der Biokreislauf

Aus Biogut wird Gutes

Biogut wird zu klimaneutralem Biogas, mit dem wir unsere Müllautos betanken, und umweltfreundlichem Kompost für die Landwirtschaft verarbeitet. Trennen Sie Biogut. Das ist Ihr Beitrag zum Umweltschutz.





Ein paar Infos vorab

Das gehört in die Biotonne:

- Obst-/Gemüsereste, Eierschalen
- Essensreste (auch Gekochtes)
- Tee- und Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teebeutel
- alte Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Grün-/Strauchschnitt, Laub, Blumen

Bitte kein Plastik in die Biotonne

Plastiktüten und kompostierbare Plastiktüten dürfen nicht in die Biotonne. Warum nicht? Plastik stört die Verwertung und kann im schlimmsten Fall als Mikroplastik in die Umwelt gelangen. Das verschmutzt unsere Natur.



Tipps

Vorsortieren



Für die Küche gibt es den Vorsortierbehälter mit Luftschlitzen und kompostierbaren Papierbeuteln. Beides sorgt dafür, dass der Inhalt trocknet und die Sammlung hygienisch bleibt. Erhältlich unter www.BSR.de/Shop

Tipps

Mit der Zeitung zusammenarbeiten



Was heute aktuell ist, ist morgen schon wieder verpufft – werfen Sie mit den alten Nachrichten doch direkt den Bioabfall weg. Dazu breiten Sie die Einzelseiten einfach aus und knüllen die Reste darin zusammen. Zeitungspapier bindet übrigens Gerüche.

Tipps

Die Papiere bereithalten



Papiertüten dürfen in die Biotonne. Also nutzen Sie diese zur sauberen Sammlung und werfen sie mit dem Biogut in die Tonne. Papiertüten gibt's im Handel und unter **www.BSR.de/Shop**. Auch Brötchentüten können dafür wiederverwendet werden.

Tipps

Halbe Sachen machen



Falls Sie gerne Melonen essen, ist das gut für Ihren Wasser- und Nährstoffhaushalt – und für die Biogut-Sammlung. Denn in einer halben, ausgehöhlten Melone lässt sich der Bioabfall bei der Essenzubereitung sammeln. Die gefüllte Frucht kann dann mitsamt Schale in der Biotonne entsorgt werden.

Tipps

Tipps 5

Tief ins Glas schauen



Weckgläser oder Altglas von Honig und Aufstrichen eignen sich auch als Sammelbehälter für Ihr Biogut. Sie sind verschraubbar und finden Platz in der Küche. Nach dem Leeren und Auswaschen können sie immer wieder verwendet werden.

Tipps 6

Mehr Milch austrinken



Nach dem Frühstück ist oft ein Milchkarton leer. Machen Sie aus der Not eine Tugend und erklären den Karton zum Sammelbehälter. Packung in zwei Hälften schneiden, Biogut sammeln, an der Biotonne ausleeren und den Karton in die Wertstofftonne werfen.

Tipps

Umtopfen



Pflanzenfreunde haben immer Blumentöpfe im Haus. Darin kann man nicht nur Pflanzen sammeln, sondern auch Biogut eintopfen. Einfach das gesammelte Gut hineinwerfen und dann den Topf zur Tonne tragen. Dort ausleeren und jederzeit wieder befüllen.

Tipps

Noch Eimer besser werden



Wem das alles nichts ist, der kann sich auch im Baumarkt einen speziellen Komposteimer mit herausnehmbarem Inneneinsatz kaufen. Der lässt sich leicht zur Biotonne tragen und einfach reinigen.

Tipps

Top sortiert



Stellen Sie beim Kochen einfach ein weiteres Gefäß auf die Anrichte. Topf oder Dose sind schnell griffbereit. Darin alle Schalen und Kochreste sammeln und danach in der Biotonne auskippen.

Einfach mal online gehen!



Unter **#BioTrennt** finden Sie auf dem **YouTube-Kanal der BSR** viele kleine Erklärfilme.

Und noch ein paar gesammelte Tipps

Damit Ihre Biogut-Sammlung im Sommer keine Fruchtfliegen anzieht, stellen Sie ein Schälchen mit Essig, Zucker und etwas Spülmittel neben das Sammelgefäß.

Duftneutralisierend wirken auch Kaffeebohnen, die in einem Gefäß in der Nähe des Sammelbehälters stehen, oder etwas Backpulver am Boden des Behälters. Plastik nimmt eher Gerüche an als Metall. Die regelmäßige Reinigung mit Essig sorgt übrigens auch für eine saubere Sammlung.

Oder sammeln Sie direkt im Freien – auf der Terrasse, dem Balkon oder einem Fensterbrett.

Und um auch die Biotonne hygienisch zu halten, bieten Sie ihr ein schattiges Plätzchen und legen Sie sie mit Zeitungspapier aus.



Weniger ist mehr

Der Rest ist gegessen

Nicht alles, was das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht hat, ist ungenießbar. Verlassen Sie sich auf Ihre Sinne: Riechen und probieren Sie, ob etwas gut ist, bevor Sie es der Biotonne überlassen. Vieles hält sich länger als gedacht. Und selbst Reste ergeben häufig noch eine leckere Mahlzeit.

Packen Sie's an

Wegwerfen beginnt eigentlich schon beim Einkaufen. Indem Sie bewusst nur das in den Korb packen, was Sie wirklich verwerten können, werfen Sie letztlich auch weniger weg. Übrigens können Obst, Gemüse und andere Lebensmittel auch unverpackt gekauft werden. Denn Verpackungen sind schwer verdaulich für die Umwelt. Nehmen Sie beispielsweise immer einen Korb oder einen Stoffbeutel mit zum Einkauf.



Das gehört in die Biotonne:



Achtung:

Nicht alles gehört in die Biotonne: Zum Beispiel Erde, Steine, Katzenstreu oder Asche sollten gesondert im Hausmüll entsorgt werden.

